

Gefragt sind Spielwitz und Schußkraft!

Fußball ist Volkssport Nr. 1 in Deutschland. Jedes Wochenende erhitzen sich daran Millionen von Gemütern – bei denen, die aktiv mitmachen und bei denen, die zuschauen. Fußball ist Aufregung und Entspannung zugleich.

Damit in allen Ihren Geldangelegenheiten kein Schuß danebengeht, sollten Sie unseren erfahrenen Geldberatern vertrauen. Wenn's um Geld geht, zeigen sie Spielwitz und Durchstehvermögen. Mit ihrer Beratung steht's von vornherein 1:0 für Sie.



STÄDT. SPARKASSE

unsere Sparkasse in unserer Stadt



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
Ebersbergstraße 2, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 33061

Auf ein Wort!

Nun ist es endlich soweit; hurra, wir können das 1000 Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Der Aufwärtstrend in punkto Mitgliederzuwachs fand nun seinen vorläufigen Höhepunkt. Aus der grauen Maus TV Jahn ist ein Verein mit einer stolzen Mitgliederanzahl geworden. Die Investitionen in Form von Tennis-, Faustball- und Fußballplätzen zählen sich aus. Sicherlich ist nicht die Anzahl der Mitglieder für einen Verein in erster Linie wichtig. Viel wichtiger erscheint mir die gesellschaftliche Stellung, der hohe Freizeitwert und eine gute kameradschaftliche Verbindung innerhalb unseres Vereins. In dieser Beziehung hat unser Verein einen guten Namen in Schweinfurt und Umgebung, was letztendlich auch die 1000 Mitglieder beweisen. Wir sind ein Verein für jedermann. Deshalb meine herzliche Bitte an Sie, liebe Mitglieder: Werben Sie auch weiterhin neue Mitglieder für unseren Verein, denn in der Jugend liegt die Zukunft unseres Vereins!

Ihr
Gerhard Rosentritt



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt begrüßt das "1000" Mitglied, Traudi Paul.

(Foto: Niebel)

!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 9. Nov. 1987

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Ebersbergstr. 2, 872 Schweinfurt, Tel. 33061

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch-Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410



**RUDOLF
PFISTER**

müller
burger



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Dem Spender sei ein trullala.....

Rechtzeitig zum Familienfest kam die Spende unseres Faustballmitglieds Richard Beyersdörfer. Er hat dem TV Jahn 2 Ruhebänke gestiftet, die wie man auf dem Foto sehen kann schon rege in Anspruch genommen werden. Von links: 2. Vorst. Bernd Stenzenberger, Platzwart Dieter Göpfert, 1. Vorst. Gerhard Rosentritt, Spender Richard Beyersdörfer und 1. Schatzmeister Bernd Burger.

(Foto: Niebel)



Gut versorgt aus einer Hand

STADTWERKE SCHWEINFURT

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931 - 1

sichern zuverlässige und preiswerte Versorgung mit

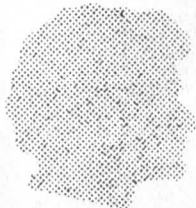
STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME • VERKEHR

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



FELIX SCHRECK & CO.
FRISEUR

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasbergen

das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Sportplatzlied

Früh morgens wenn die Sonne lacht sind wir gleich auf dem Damm.

Uns Jahner treibts mit aller Macht zum Eichenwald hinan,

(:Denn da liegt ein Platz so wunderschön, für jeden herrlich anzusehn am grünen Waldessaum, am grünen Waldessaum:)

Da oben weilen wir so gern in unserer freien Zeit,

sagt man auch unser Platz liegt fern, uns ist er nicht zu weit.

(:Bei Spiel und Tanz, bei Scherz und Sang wird uns der Tag ja niemals lang am grünen Waldessaum, am grünen Waldessaum:)

Sind wir dann müd von Spiel und Tanz ziehn wir uns gern zurück.

Seht unserer Augen hellen Glanz, den frohen Turnerblick.

(: Man träumt dort unterm Eichenbaum den allerschönsten Sommertraum am grünen Waldessaum, am grünen Waldessaum:)

Wenn dann die Sonne niedersinkt und Dämmerung bricht herein,

wenn uns so manches Sternlein blinkt bei hellem Mondeschein

(:Dann wird es still und stiller mehr, der Abschied fällt uns gar so schwer vom grünen Waldessaum, vom grünen Waldessaum:)

Bleibt einst des Lebens Uhrlein stehn wird uns derob nicht bang,

bevor wir doch von hinnen gehn ist unser letzter Gang,

(:den Platz zu sehn zum letzten Mal, den Platz von unserem TV Jahn am grünen Waldessaum, am grünen Waldessaum:)

DIE **LOCKE**
...na klar!



In
Gochsheim

Lässig
Oder
Chic
Kurz oder
Elegant
wie auch immer ...

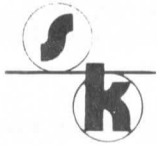
Ihr Friseurgeschäft
in
8726 Gochsheim
Bernhardtstraße 14
Tel.: 61399
Inh.: Margitt Rosentritt

W O E S M O D E G I B T :

Schönbergen
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW



H + R KRESS

Schnelldruck · Fotosatz · Fotokopien
Sennfeld · Weyererstraße 2 · Tel. 68563

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18211

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Tel. 3560

Ob jung - ob alt, ob klein - oder groß, beim Turnfest ist für alle was los!

Melderekord für den Willi-Walter Pokal am 16. Mai in Arnstein.

19 Mannschaften traten an, um 3 Pokale zu verteidigen, oder neu zu gewinnen. Erfreulicherweise konnten wir in der Mädchenklasse 12 Jahre und jünger 2 Mannschaften stellen. Vor zwei Jahren landeten wir mit einer sehr jungen Mannschaft auf dem letzten Platz. Unsere damalige Prognose in der Vereinszeitschrift "die Begeisterung dieser sehr jungen Mannschaft gibt Anlaß zu neuen Hoffnungen" wurde voll bestätigt. Nach dem Boden- und Minitrampturnen führten wir mit fast 5 Punkten Vorsprung. Jedoch in der 4x75m Staffel wurden durch mehrere schlechte Wechsel die Hoffnung auf den ersten Platz zunichte gemacht. Daran konnte auch die gute Schwimmzeit in der 4x50m Staffel nichts mehr ändern. Dennoch sind Platz 2 und 5 von 7 Mannschaften ein gutes Ergebnis. Einen guten Einstand hatte auch unsere gemischte Mannschaft der männl. und weibl. Jugend. Mit dem 5. Platz von 8 Mannschaften ist auch hier ein guter Anfang gemacht. Zum Schluß die negative Meldung: Mit unseren Turnern 12 Jahre und jünger, die vor zwei Jahren mit klarem Vorsprung Pokal-Sieger wurden, konnten wir in diesem Jahr keine Mannschaft stellen. Gründe: 4 Turner können altermäßig nicht mehr teilnehmen, ein Turner hat keine Lust mehr, außerdem hat sich der Nachwuchskreis der jungen Turner sehr verkleinert.

Sportfest für Männer und Frauen über 30 Jahre am 27. Juni in Eltmann.

Eine Gesamtteilnehmerzahl von 60 war unserer Meinung nach eine gute Resonance, wenn auch die Tageszeitung dies als zu wenig anprangerte. Bedauerlich die Tatsache, daß aus den Großvereinen im Gau Schweinfurt sehr wenig Teilnehmer kamen. Ein gutes Angebot vom Turngau war die Busfahrt-Möglichkeit, leider von den Vereinen zu wenig genutzt. Im Leichtathletik-Dreikampf und Trimm-Dich Wettkampf erreichten wir je 4mal Platz 1 und 3. Beim Wandern war unsere Seniorengruppe mit Begeisterung dabei. Beim Mannschaftskegeln siegte SG Eltmann. Wir waren die beste Gästemannschaft.

Volles Programm bei Kinderturnfest am Sonntag, den 12. Juli in Oberndorf.

Mit drei Siegen und fünf zweiten Plätzen waren wir erfolgreichster Verein beim Kinderturnfest. Gutes Wetter half mit, daß Verantwortliche des Gau, Kampfrichter, Betreuer und Helfer des TV Oberndorf ein so großes Turnfest mit 400 Kindern gut organisieren konnten. Beginn 8.30 Uhr, Leichtathletik-Dreikampf, Mannschaftskämpfe und Kinderturnabzeichen waren bis ca. 12 Uhr abgeschlossen. Die Kinder gönnten sich keine Mittagspause, großer Andrang herrschte in der Spielstraße bis zum Festzugbeginn. Mit den Pendelstaffeln wurde der Festnachmittag eingeleitet. Es folgten die selbst gewählten Vorführungen der Vereine nach gemeinsamer Musik. Unsere Mädchen mit einer Bändergymnastik dabei. Weiter ging es mit der Luftballon-Gymnastik. Der Tanz mit den Eltern machte den Kindern großen Spaß. Als Turngauvorsitzender Günter Fleischhauer zur Siegerehrung die Kinder fragte: "Hat euch das Turnfest gefallen?" wurde dies ihm mit einer lauten "Ja!" bestätigt. Von den Eltern war teils zu hören, für uns waren es Strapazen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Erinnerungs-Urkunde, Wettkämpfer der Leichtathletik eine Geldbörse und für den Erwerb des Kinderturnabzeichens ein schönes Stoffabzeichen. Unsere 16 Turnerinnen erreichten gute Punktzahlen. Kinder, die am Kinderturnfest nicht teilnehmen konnten, können bis Ende Oktober das Kinderturnabzeichen in den Übungsstunden nachholen. Ergebniss der Wettkämpfe: Leichtathl.-Dreikampf der verschiedenen Altersklassen: 1. Plz. Kerstin Dieg, 2. Ch.Rochelle, K.Stenzenberger, R.Weber, 4. S.Vonhausen, 5. K.Holzmann, 6. K.Gaultier, 8. M.Dülk, M.Schneider, Y.Steinmüller, 9. D.Stenz. Wie in den Jahren zuvor siegten unsere 11/12 jährigen Jungen im Mannschaftskampf und Staffellauf. Die Teilnehmer kommen aus der Fußball-, Leichtathletik- und Turnabteilung. M.Dülk, K.Gaultier, Th.Hebling, K.Holzmann, J.Kraft, Ch.Rochelle, R.Weber, F.Zenglein. Unsere jüngsten Buben erreichten jeweils einen guten zweiten Platz. Im Staffellauf der Mädchen Jhrg. 79 und jünger Plz.4, Jhrg. 77/78 Plz. 5, Jhrg. 75/76 Plz.6.

Kleine Anmerkung zum Kinderturnfest und alle anderen Wettkampfanstaltungen.

37 Kinder waren beim Kinderturnfest dabei, sicher eine schöne Anzahl, trotzdem fehlten wieder viele Kinder, die eine feste Zusage gegeben hatten. Deshalb unsere Bitte an die Eltern den Übungsleiter kurz anzurufen, wenn eine Teilnahme aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist. **Liebe Eltern, wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen!!!** Für dieses Jahr stehen noch die Mannschaftskämpfe im Geräteturnen an. Termine sind seit dem 18.3.87 bekannt. Wir bitten um rechtzeitigen Bescheid, ob eine Teilnahme möglich ist.



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsg 8, Tel. 09721/ **18193**
Laden: Postplatz 17 Tel. 09721/
8720 Filiale SCHWEINFURT



Ihr
Betten- und Aussteuer-
Fachgeschäft
mod. Bettfedernreinigung

Schweinfurt - Luitpoldstraße 29 - Telefon 2 29 84

"So war's in Berlin"

Die Turnerjugend berichtet vom Deutschen Turnfest in Berlin vom 31.5.-7.6.87.

Nach langen harten Trainingswochen war es endlich soweit. Am Sonntag, 31.5. um 7.30 Uhr (!!) starteten wir nach Berlin. Selbst die 12-stündige Busfahrt konnte unserer guten Laune nichts anhaben. Mit 4 Stunden Verspätung erreichten wir unser Quartier in Wedding. Müde und abgekämpft kamen wir gerade noch ins Olympiastadion zur tollen Eröffnungsfeier. Von Montag bis Mittwoch hatten wir unsere Wettkämpfe in den total überfüllten Messehallen. Dabeisein war alles! Ab Donnerstag hatten wir so richtig Zeit Berlin "auf den Kopf zu stellen"!!! Wo der TV Jahn Schweinfurt auftauchte, wurde viel gelacht und Blödsinn getrieben. Besonders das U- und S Bahnfahren entwickelte sich zur allgemeinen Gaudi, da wir nie genau wußten, wo wir rauskamen. Unter all den superguten Veranstaltungen gefiel uns das Straßenfest mit am besten. Die Hauptattraktion war da für uns das Kettenkarusell, in das wir unter Zwang und mit Drohungen unsere Übungsleiterin (Renate) mit reinschleppten (Hihihi). Doch nicht zu überbieten war die Wannseefete, bei der sich die ganze Turnerjugend Deutschlands treffen konnte. Trotz strömenden Regens hüpfen wir am Strand herum. Eine Liveband und DJ (Discjockey) sorgten für "superoberaffengeile" Stimmung. Auch die Kultur kam bei uns nicht zu kurz. Wir schreckten nicht zurück das Charlottenburger Schloß mit unserem Besuch zu erfreuen. Besonders beeindruckt waren wir von der Mauer, dem Brandenburger Tor und dem Grenzübergang "Checkpoint Charlie". Wir hatten uns die Trennung Deutschlands nicht so brutal und endgültig vorgestellt. Noch zu erwähnen sind das Riesenschwimmbad "Blubb" (hier sei schon einer ertrunken ist nur ein Gerücht), der Kurfürstendamm und der dreistündige Festzug durch die Berliner City. Mit der Abschlusveranstaltung war unser Berlinbesuch beendet. Um 5.15 Uhr saßen wir im Bus, der uns zurück nach Schweinfurt brachte. Alle Teilnehmer waren einhellig der Meinung: **"Berlin war supergut!!!"**



Anja (Schweigsame), Silke (Schnecke), Kathrin (Blinde), Melanie (Müllschlucker), Bianca (Tante), Pia (Vergaser), Sandra (Käfer).

LEUCHTEN - FACHMARKT STÖCKLEIN plaza

SB-Warenhaus · Schweinfurt
Carl-Benz-Straße (Industriegebiet/Hafen)

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

**Durchgehend warme Küche!
Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:
Tel. (09721) 31443
Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser

Familie R. Moser "15 Jahre Vereinswirt"

Am 19. Mai 1972 übernahm die Familie Roland Moser unsere Vereinsgaststätte am Jahnplatz. Mit Tatkraft und Weitblick wurde aus dem etwas ergrauten Wirtshaus eine gutgehende Gaststätte. So wurden die Küche und die sanitären Anlagen renoviert, sowie die Gasträume mit großem Aufwand (Nischen, Holzbalken u.s.w.) völlig neu gestaltet. Am Eingang zum Wirtschaftsgarten entstand ein Bratwurst- und Eisstand, die sogenannte "Moseralm". Aber was wäre ein schönes Gasthaus ohne eine gute Küche? So hat sich die Familie Moser auch durch Ihre reichhaltige Speisekarte und den vielfältigen Spezialitäten an Speisen und Getränken einen guten Namen über Schweinfurt hinaus erworben. Viele zufriedene Gäste, die hier immer wieder gerne einkehren, sind ein Beweis für die gute Wirtschaftsführung.

Die Jahnfamilie gratuliert der Familie Moser zum 15-jährigen Jubiläum recht herzlich und wünscht für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Unsere Wirtsleute Roland und Erika Moser

(Foto: Niebel)



Wir trauern um unsere langjährigen Vereinsmitglieder



Herrn Josef Hornschuh der am 16.3.87 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herrn Norbert Küttner, der am 9.4.87 im Alter von 20 Jahren verstorben ist.

Frau Annelore Volk, die am 6.6.87 im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir führen für Sie durch
schnell — zuverlässig — preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

8721 Euerbach
Telefon 0 97 26 / 17 40

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden

Ihr Sport-Profi in Schweinfurt

spoil-geyer

Roßmarkt 16 · ☎ 0 97 21/213 25

Nehmen Sie uns beim Wort - am besten sofort!



Abteilungsleiter: FAUSTBALL

Tel. 86865

Helmi Mäusbacher, Franz-Schubert-Str. 36, Schweinfurt,

Wieder Nordbayerischer Meister!

Erfolgreich konnte unsere Damenmannschaft, in der Seniorenklasse, ihren Titel verteidigen. Trotz des schlechten Wetters konnte man einige sehr gute Spiele unserer Mannschaft sehen. Auch der verletzungsbedingte Ausfall der Abwehrspielerin Gerdi Wirsing konnte unser Team nicht beeindrucken. **Am Erfolg waren beteiligt:** E.Scheibe, E.Rennert, P.Roppelt, J.Weber, L.Lampe, J.Deichsel. Wir wünschen der Mannschaft auf der Bayerischen Meisterschaft am 1. und 2. August in Miltenberg, viel Glück.

Rückblick auf die Saison '87:

Enttäuschend endete die Feldsaison für unsere 1. Männermannschaft. Als Vorletzter der A-Klasse muß man nächstes Jahr in der B-Klasse spielen. Nach einem schlechten Vorrundenstart wurde in der Rückrunde besser gespielt, letztendlich reichten die erkämpften Punkte aber nicht aus und die Mannschaft muß den bitteren Weg des Abstieges gehen. Für die 2. (Feuerwehr) und 3. Mannschaft ist die Punktrunde noch nicht beendet. Während die 2. mit 12:12 Punkten einen Mittelplatz einnimmt, führt die 3. mit 16:4 Punkten die B-Klasse an. **Ausstehende Spieltage:** 12.9. NHV 14.30 Uhr, 19.9. Obertheres 14.30 Uhr. Unsere Frauenmannschaft erspielte sich einen guten 6. Platz in der Landesliga Nord. Wenn man einige Spiele nicht sehr unglücklich mit 1 Ball verloren hätte, wäre durchaus ein Platz unter den ersten Drei möglich gewesen. Da aber zeitweise personelle Probleme auftraten, kann man mit der Platzierung zufrieden sein. Nicht so gut lief es heuer bei den Männern IV. Bei einer Spielrunde an der 5 Mannschaften teilnahmen, konnte nur der letzte Platz belegt werden. Allerdings muß man dazu sagen, daß unsere Männer IV fast alle um oder schon über 60 Lenze zählten, während die Konkurrenz wesentlich jüngere Spieler, die zum Teil noch aktiv spielen, einsetzen konnte. Ein reger Faustballbetrieb herrscht jeden Freitag auf dem Jahnplatz wenn unsere "Freitagsfaustballer" unter der Leitung von Heiner Müller, die Bälle fliegen lassen. Obwohl die meisten Spieler fast 70 Jahre oder schon darüber sind, kann man doch noch gute Faustballspiele sehen. An diesem persönlichen Einsatz und der Spielfreude könnte sich manch junger Sportler unseres Vereines ein Beispiel nehmen. **Den "Freitagsfaustballern" an dieser Stelle:** Gesundheit und noch lange Lust am Faustballspiel.

Hinweis in eigener Sache: "Die Faustballabteilung wirbt um Nachwuchs! Der Anfang ist gemacht. 5 Buben und 1 Mädchen hatten viel Spaß beim letzten Faustballtraining, das ab sofort jeden Dienstag ab 17 Uhr am Jahnplatz stattfindet. Um den Faustballsport näher kennenzulernen, rufen wir alle Kinder ab 8 Jahren im TV Jahn auf, an unserem Training einmal teilzunehmen. Unsere Jugendleiterin Inge Weber, würde sich freuen, recht viele Jungen und Mädchen begrüßen zu dürfen.



Ein guter Angriffsball (Foto: Niebel)

LBSBayerische
Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Mit uns haben Sie Heimvorteil.

Wählen Sie den kurzen Weg zum Bausparen und sichern Sie sich unser bekannt zinsgünstiges Bauliehen. Kommen Sie zur LBS oder zur Sparkasse.

Bayerische
LBS Landes-Bausparkasse
Karpeter RITTGER
Bezirksleiter

Beratungsstellen:

 Hadergasse 11
8720 Schweinfurt
Tel. 09721 / 23609

 Grabenstraße 9
8723 Gerolzhofen
Tel. 09382 / 6813



Goldstück-Reinigung

mit Änderungsschneiderei
Oberer Menenbach 1
(Hit-Center)
Tel. 2 52 52

Öffnungszeiten
Montag mit Freitag 8:30 - 18:30 Uhr durchgehend
Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Die Goldstückreinigung im Hit -Center hat Reinigungspreise, die ihren Preis wert sind, denn: sie sind vernünftig kalkuliert und günstig im Vergleich. Doch bei allem Sparbewußtsein ist unsere Pflege und Sauberkeit oberstes Gebot.

Goldstück-Vollreinigung ist vom ersten bis zum letzten Handgriff eine echte Qualitätsleistung.


Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Im playing in the rain,

Motto des Turniers in Mömlingen vom 19. bis 21. Juni. Bei einigen war die Freude groß diesmal innerhalb der Grenzen Bayerns zu bleiben. Auch wenn das Wetter letztes Jahr in Salzdahlum nur wenig besser war. Denn kaum erblickten wir die ersten Gipfel des Spessarts, öffnete der Himmel seine Schleusen und wollte diese auch um keinen Preis wieder schließen. Alle freuten sich auf die Turnhalle, wo wir auf einen trockenen Schlafplatz (trotz Freiluftturnieres) hofften. Doch auch bei den Eingeweihten war die Überraschung groß, als sie sahen, daß das erhoffte trockene Plätzchen für das Ereignis vergeben war. Auch die Schweinfurter erlebten mehr oder weniger beeindruckt das abendliche Rockkonzert. Nachdem wir die Nacht freucht (in Zelten) oder unbequem (in Autos) hinter uns gebracht hatten, begann am Samstag die Schlamm-schlacht. Aber kein noch so großer Schauer konnte den Eifer der Spieler stoppen. Galt es doch unseren Verein würdig zu vertreten ohne sprichwörtlich im Boden zu versinken. Doch nicht nur Volleyballspielen stand auf dem Programm. Sowohl bei den abendlichen Trinksportwettbewerben im Bierzelt als auch beim Tanzen in der Disco bewiesen alle sportlichen Einsatz. Einzelne "Jahner" konnten hier vordere Ränge belegen, im Gegensatz zu den Volleyballmannschaften, die es nur bis ins Mittelfeld schafften. Ob dies an den Bodenverhältnissen lag, die auch am Sonntag nur schlechter wurden, bleibt in Frage gestellt. Als dann doch noch Sonnenstrahlen durch die Wolkenwand brachen, sahen wir die langsam trockenwerdenden Spielfelder nur noch durch die Heckscheiben der wegfahrens Autos.

Im Gegensatz dazu stand unser Heimturnier am 11. und 12. Juni unter einem günstigeren Stern. Ra, der Sonnengott, war uns gnädig. Bei fast tropischen Temperaturen wälzten sich die spielfreien Trunerteilnehmer unseres Turniers auf der Wiese vor der Humboldthalle. Fünf Damen- und neun Herrenmannschaften kämpften sich am Samstag, den 11.7. durch die Vorunden und die Hitze. Die Vorjahressieger bei den Herren aus Jenbach/Tirol gaben, mit ihrer leider etwas geschwächten Mannschaft den internationalen Touch. Aufstellungsproblemen mangels Spielern und Verletzungsschwierigkeiten konnte der Gastgeber mit seinem, fast schien es unerschöpflichen Reservoir an Spielerinnen und Spielern lösen. Teilweise bunt zusammengewürfelte Mannschaften ließen Verbissenheit erst gar nicht aufkommen. Hauptsache es hat Spaß gemacht. So gingen die Teilnehmer auch die abendliche Feier fröhlich an. Gerstensaft und Lebenskraft, also Bier, Würstchen und Schtäiks vom Grill wurde kräftig zugesprochen. Wir fürchteten schon um unsere sonntagabendliche Restvernichtung. Bis in den frühen Morgen ging die Fete. Die Gästeliste dünnte zusehends aus, doch das war nur vernünftig. Es gab leider auch so genügend Verletzungen. Da mußten die Teilnehmer nicht noch das Risiko der mangelnden Konzentration infolge zuwenig Schlafs auf sich nehmen. Die Endrundenspiele standen auf dem sonntäglichen Programm. Tolle Spiele bei heißem Wetter fanden ihren Höhepunkt in den umkämpften Finalen. Bei Damen und Herren setzten sich die Vertreter der Rhön durch. Drei Sätze kämpften die Damen vom TSV Bad Kissingen um jeden Ball, bis sie sich dem TSV Mellrichstadt geschlagen geben mußten. Spannend und dramatisch ging es in der Schlußphase des zwei knappe Sätze dauernden Herrenendspiels zu. Vier Satzbälle wehrte die DJK Schweinfurt ab und sicherte sich noch ein paar Punkte bevor die Mannschaft letztendlich doch dem TSV Ostheim unterlag. Und hier die vollständigen Ergebnisse:

Herren:

1. TSV Ostheim
2. DJK Schweinfurt
3. **TV Jahn Schweinfurt I**
4. ATSV Jenbach/Tirol
5. FC Fahr
6. **TV Jahn Schweinfurt II**
7. TSV Oberstreu
8. FT Schonungen
9. SKF Freizeit

Damen:

1. TSV Mellrichstadt
2. TSV Bad Kissingen
3. **TV Jahn Schweinfurt II**
4. DJK Schweinfurt
5. **TV Jahn Schweinfurt I**

4. Familienfest



Gut gelaunt, trotz gelegentlicher Regenschauer



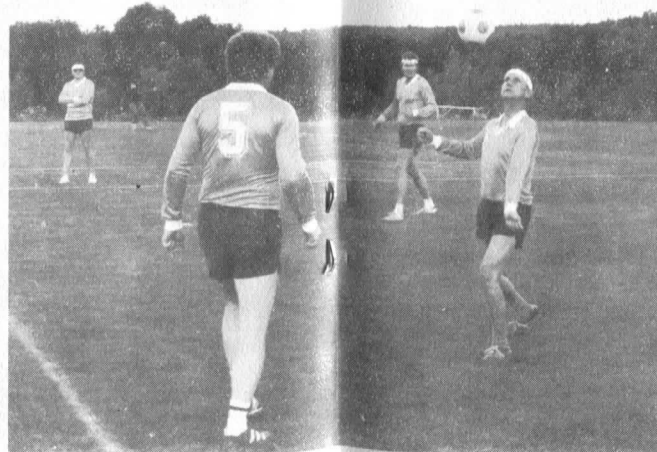
Die "Minis" beim Fußball



Korbballmänner Kopf-Fuß-Turniersieger gegen Leichtathletik-Männer



Tanz der Mädchen



"Könner" beim Faustball



Wer hat gewonnen?

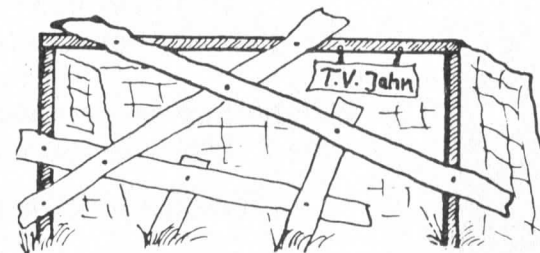


Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

UNSER BISLANG ERFOLGREICHSTES JAHR!
Meister der A-Klasse - Vizemeister bei den Reserven -
2. der Stadtmeisterschaft 1987

Bezirksliga-Aufsteiger TV Jahn

Von links stehend: Trainer R.Ziegler, M.Spallek, U.Kalb, R.Flügel, J.Schmitt, U.Griebsch, M.Halbritter, H.Flügel, M.Bauer, R.Berthold, G.Veit, D.Koch, G.Griebsch, Abteilungsleiter M.Böhme, 1.Vors. G.Rosentritt. Vorne von links: W.Spallek, H.Matiaschek, L.Moik, T.Meder, R.Schöbel, T.Vikuk, H.Herbst, Betreuer G.Gropp. Auf dem Bild fehlt J.Hitz. (Foto:Niebel)



Vor der Saison hätte es keiner zu hoffen gewagt. Während des Jahres schauten wir - wie auch den letzten Vereinszeitschriften zu entnehmen war - schon optimistischer dem Abschluß der Punktespiele entgegen. Ganz sicher waren wir erst nach dem Spiel in Westheim, das wir mit 4:0 gewinnen konnten. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte errangen wir die Meisterschaft der A-Klasse Schweinfurt. Damit verbunden ist in der nächsten Saison der Aufstieg in die Bezirksliga und so renommierte Mannschaften wie FC Gerolzhofen, FC Haßfurt und FC Zeil werden zu unseren Gegnern gehören. Natürlich war die Freude bei allen Aktiven und Passiven riesengroß und eine erste spontane Feier ging im Anschluß an das oben erwähnte Spiel in unserem Vereinsheim über die Bühne. Die offizielle Meisterschaftsfeier findet am Freitag, den 7.8.87 im Vereinsheim statt. Hierzu wurden alle Fußballer sowie Anhänger recht herzlich eingeladen.

Etwas unbemerkt durch die Erfolge unserer 1. Mannschaft spielte auch unsere Reserve eine hervorragende Rolle. Nach Abschluß der Spiele konnte die Vizemeisterschaft errungen werden. Auch dies ein völlig unerwartetes Resultat. Auf diesem Wege möchten wir beiden Mannschaften nochmals unseren herzlichen Glückwunsch aussprechen. Wir sind - sicherlich berechtigt - sehr stolz, und wir hoffen, daß auch in der kommenden Saison der Erfolg uns treu bleibt. Vor allem aber hoffen wir, daß weiterhin die auch außerhalb unseres Vereins anerkannte Kameradschaft innerhalb der ganzen Abteilung erhalten bleibt. Ein besonderer Dank gilt unserem Trainer Rudi Ziegler, der es in den 2 Jahren seiner Tätigkeit hervorragend verstanden hat, aus dem vorhandenen guten Spielermaterial das Optimale herauszuholen. Der unmittelbare "Durchmarsch" von der B-Klasse in die Bezirksliga ist ohne Zweifel auf sein erfolgreiches Wirken bei uns zurückzuführen. Nicht unerwähnt dürfen unsere Zuschauer bleiben, die uns sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen unterstützt haben. Wir hoffen, daß wir auch im nächsten Spieljahr wieder in gleichem Maße mit ihrer moralischen Hilfe rechnen können.

Mittlerweile hat die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison bereits begonnen und auch die ersten Pokal- und Freundschaftsspiele sind erfolgreich absolviert. Hervorzuheben ist dabei unser Abschneiden bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft, die vom TV Oberndorf ausgerichtet wurde. Erst im Endspiel unterlagen wir dem Landesligisten FT Schweinfurt mit 3:1 und errangen, wie im Vorjahr, die Vizemeisterschaft unter 13 teilnehmenden Vereinen. Ein vielversprechender Auftakt!

Die neue Saison beginnt übrigens am Samstag, den 22.8. in Waldberg. Bis dahin bleibt der Mannschaft noch Zeit sich auf die schwere Bezirksligasaison vorzubereiten. Erfreulich ist, daß die Mannschaft komplett zusammengeblieben ist. Lediglich im Tor werden Sie ein neues Gesicht sehen. Wir konnten Jerome Hartwig, einen Bayernliga - erfahrenen Spieler, als Keeper gewinnen. Er löst Harald Matiaschek ab, der aus Altersgründen kürzer treten möchte.

Aus unserer eigenen Jugend stoßen folgende Spieler zur Aktivität: Matthias Gräf, Frank Günzel, Udo Kauck, Oliver Nitsch, Achim Stöcklein, Falk Strobel, Michael Wahler. Wir hoffen, daß sie bei unseren Aktiven schnell Fuß fassen und daß dem Einen oder Anderen über kurz oder lang der Sprung in die erste Mannschaft gelingt. Nachstehend die Abschlußtabellen der einzelnen Mannschaften.



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIM OREXIM

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Isolierungen – Wärmedämmung
für Neubau + Altbausanierung



- Zimmerei
- Treppenbau
- Innenausbau
- Pergolen
- Holzfußböden
- (Spanplatten)

HELMUT ANKENBRAND



8720 Schweinfurt · Am Breiten Weg 16
Telefon (09721) 41677

Abschlußtabellen vom Fußball

A-Klasse Schweinfurt

1. Jahn SW	30	20	5	5	83:47	45:15
2. Hammelburg	30	14	11	5	70:46	39:21
3. Altstadt SW	30	11	11	8	65:50	33:27
4. Nüdlingen	30	13	7	10	75:65	33:27
5. TSV Ebleben	30	15	3	12	59:62	33:27
6. Hambach	30	12	7	11	55:53	31:29
7. Rottershausen	30	9	13	8	36:35	31:29
8. Bad Kissingen	30	12	6	12	61:58	30:30
9. Schraudenbach	30	11	8	11	50:47	30:30
10. FC 05 SW Res.	30	9	11	10	45:47	29:31
11. SV Garitz	30	11	6	13	49:56	28:32
12. Egenhausen	30	9	9	12	53:53	27:33
13. Spfr. Stettbach	30	9	9	12	54:64	27:33
14. Heidenfeld	30	10	5	15	40:59	25:35
15. Grafenheinfeld	30	7	8	15	38:57	22:38
16. Westheim/Hab.	30	5	7	18	40:74	17:43

A-Jugend Kreisliga

1. Volkach	116:31	46:6
2. Mellrichstadt	72:33	41:11
3. Sand	62:28	39:13
4. FC Haßfurt	60:47	35:17
5. Maßbach	81:52	31:21
6. Bad Königshofen	54:43	30:22
7. Riedenberg	42:48	26:26
8. Gerolzhofen	52:44	25:27
9. Waigolsh./Wipfeld	53:49	25:27
10. Oberw./Bergl SW	50:58	22:30*
11. Oerlenbach	39:78	13:39
12. Jahn SW	41:72	12:40
13. Haßfurt/Prapp.	24:109	11:41
14. Bad Neustadt	30:84	8:44

C-Jugend Kreisliga I

1. TSV Schonungen	72:29	34:6
2. Ebelsbach	83:20	32:8
3. TSV Wiesentheid	74:27	29:11
4. FC Haßfurt	44:27	28:12
5. Sand	44:32	24:14
6. Zeil	16:33	18:22
7. FC Gerolzhofen	31:44	13:27
8. Sennfeld	22:48	13:27
9. Volkach	21:36	12:28
10. SG Vfr/Jahn SW	26:56	11:27
11. Grettstadt	14:94	4:36

A-Senioren Kreiskl.Gr.2

1. Sennfeld	52:21	34:6
2. Gochsheim	52:31	27:13
3. Grafenheinfeld	31:22	25:15
4. Schwebheim	50:28	22:18
5. Röthlein	41:36	21:19
6. Jahn SW	40:42	18:22
7. Unterspiesheim	28:46	16:24
8. Üchtelhausen	31:41	15:25
9. FT Schweinfurt	31:46	15:25
10. Untereuerheim	21:49	14:26
11. TG 48 SW	43:58	13:27

A-Klasse Reserve

1. Schraudenbach	74:31	45:7
2. Jahn SW	93:52	36:16
3. Hammelburg	54:35	33:17
4. Garitz	53:44	30:22
5. Ebleben	51:40	30:24
6. Grafenheinfeld	60:44	29:19
7. FC Bad Kissingen	58:58	28:24
8. Heidenfeld	47:46	26:22
9. Hambach	54:50	23:25
10. Altstadt SW	51:61	23:25
11. Nüdlingen	53:76	17:35
12. Rottershausen	35:45	16:28
13. Westheim/KG	40:70	15:31
14. Stettbach	42:61	14:38
15. Egenhausen	44:94	9:39

B-Jugend Kreisliga

1. Heidenfeld/Lind.	48:18	27:5
2. Sennfeld/Jahn	51:17	23:7
3. Röthlein/Hi.	33:22	19:13
4. FC Gerolzhofen	46:26	17:15
5. TSV Wiesentheid	27:32	16:14
6. Schwebheim	24:26	15:17
7. Bergheinfeld	38:36	12:20
8. FCA/Vfr 07 SW	29:42	11:21
9. FT Schweinfurt	27:104	2:30

D-Jugend Gruppe 1

1. Wülfh/Greß/Schwemm.	106:4	30:2
2. Geldersheim	67:10	27:3
3. Zell/Üchtelhausen	38:56	15:17
4. Bergheinfeld	25:35	13:19
5. Schwanfeld	25:49	13:19
6. Opferbaum/Hausen	26:56	13:19
7. TV Jahn SW	36:39	12:18
8. Kützberg/Poppenhs.	20:64	11:21
9. Obbach/Sömmersdorf	13:41	8:24

E-Jugend Gruppe 1

1. Gochsheim	122:6	34:2
2. Grafenheinfeld	75:12	29:7
3. Schwebheim	69:25	28:8
4. TV Oberndorf	78:31	26:10
5. FC Altstadt SW	54:45	20:16
6. Gädheim	40:48	12:24
7. Stammheim	37:46	11:25
8. TV Jahn SW	43:62	11:25
9. FT Schweinfurt	35:67	9:27
10. TSV 66 Schonungen	0:211	0:36
11. Schwebheim II a.K.	41:48	14:22

Lackschäden am Auto?



**Wir sind Spezialist
für Teil- oder
Ganzlackierungen.**



Auto-
Lacke

**Der Lackierer für Ihr Auto
HESSLER**

Karosserie-
Reparaturen



Auto-
lackiererei

Ludwig - Str. 28, 8721 Niederwerrn
Tel. 0 97 21/4 85 18

FLESSABANK Ihr Partner in Geldfragen.



Abteilungsleiter: KORBBALL
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Schülerinnen und 2. Frauenmannschaft wurden Meister!

Mit dem Abschneiden unserer Mannschaften im 50-jährigen Jubiläumsjahr unserer Korbball-Abteilung kann man, insgesamt gesehen, zufrieden sein, wenn auch die erste Frauenmannschaft in der Kreisliga A1 das erhoffte Ziel, den Wiederaufstieg, nicht erreicht hat. Dafür lief es bei der 2. Frauenmannschaft besser. Mit 24:4 Punkten erkämpften sie sich verdient die Meisterschaft der Kreisliga B1.

Wegen den bestehenden Personalproblemen bei der Jugend wurde mit dem SC 1900 SW eine Spielgemeinschaft gebildet. Die Konkurrenz in der Jugendkreisliga A1 war aber so stark, daß ein Abstieg nicht zu vermeiden war. Sehr erfolgreich spielte die Schülermannschaft, die mit stolzen 26:2 Punkten und einem Korbverhältnis von 121:44 die Meisterschaft der Schülerkreisliga B1 schaffte.

Aller Anfang ist schwer! Das konnte man bei unserer Minischülermannschaft 10 feststellen, die in diesem Jahr zum ersten mal an einer Spielrunde teilnahm und hierbei nur den vorletzten Rang belegen konnte. Sicherlich wird man im nächsten Jahr erfolgreicher sein. Verschiedene Mannschaften haben auch in diesem Jahr wieder an Turnieren teilgenommen: 23./24. Mai in Oberndorf: Eine komb.Frauen/Jgd.-Mannschaft belegte Platz 14. 17.Juni in Hambach: Die Minischüler 10 erreichten einen achtbaren 4. Platz. 21.Juni beim VfR 07: Die Schülermannschaft wird Turniersieger. 5.Juli in Gerolzhofen: Beim BTSV-Wanderpokal-Turnier der Seniorinnen erreicht unsere Mannschaft das Endspiel, wobei namhafte Mannschaften wie TV Oberndorf (4:2), TSV Schwebheim (5:4) u. FC 05 (4:3) bezwungen werden konnten. Das Endspiel wurde vom TV Gerolzhofen zwar verdient gewonnen, aber das Ergebnis von 8:0 entsprach nicht ganz dem Spielverlauf.

Im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltung "50 Jahre Korbball im TV Jahn" findet am 26./27. September auf dem Jahnplatz zum 1. Mal ein **Internationales-Korbball-Turnier** statt, wozu bereits 9 Mannschaften aus Holland ihre Teilnahme zugesagt haben. Als Abschluß der Jubiläums-Veranstaltung wird am 10. Oktober im Vereinsheim ein Fest- und Ehrenabend durchgeführt.

Meister der Frauenkreisliga B1

Hintere Reihe (v.l.): Betreuer Manfred Raab, Sabine Lutz, Edith Vogel, Helga Genal, Ilse Walter, Birgit Göbhardt. Vorne: Nicole Sachse, Annerose Meyer, Ruth Michelfeit u. Heike Schenk. Es fehlen: Elke Hübner, Ellen Poerschke, Erna Vogt, Lieselotte Eyring und Helga Göpfert.





G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.

Für Kunden mit wenig Zeit.

- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286

Meister der Schülerkreisliga B1

Hintere Reihe (v.l.): Betreuerin Helga Göpfert, Kerstin Fischer, Heike Fischer, Sabine Burger, Sandra Böhme, Trainer Otto Eiflein. Vorne: Monika Schmitt, Michaela Landgraf, Martina Sauer, Bianca Warbus u. Ilegend Melanie Watamaniuk.



Vizemeister des BTSV-Seniorinnen-Turnieres

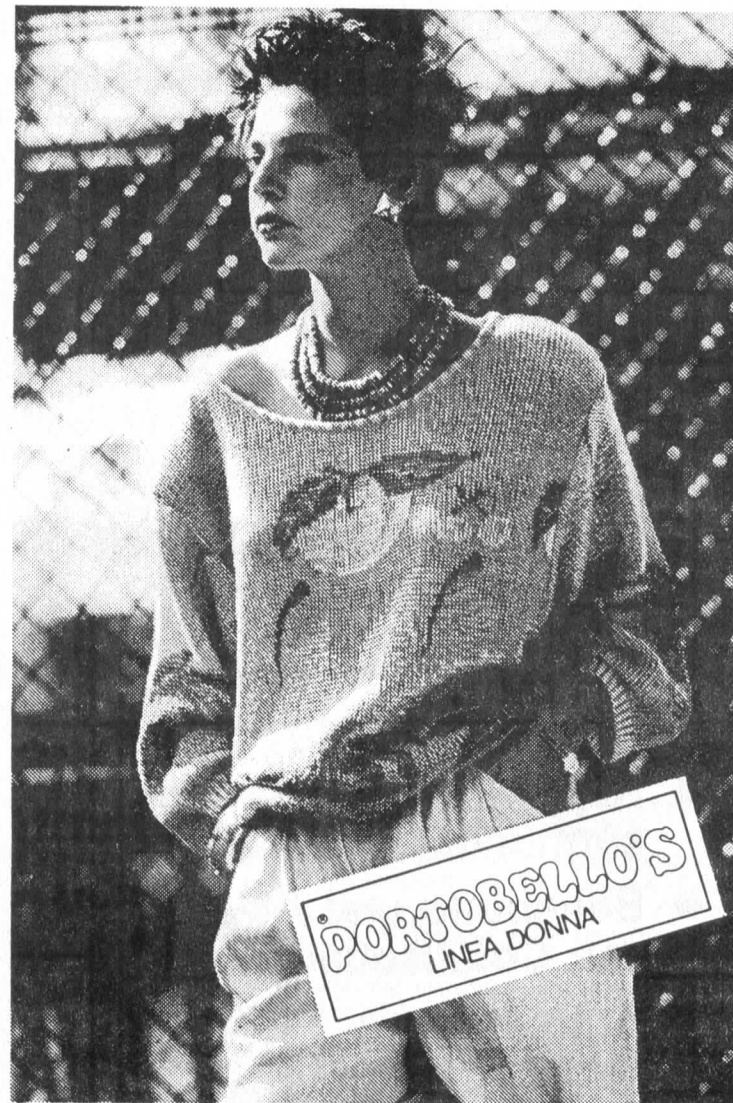
Hintere Reihe (v.l.): Helga Genal, Edith Vogel, Ingrid Gräf, Helga Göpfert, Rosemarie Endreß. Vordere Reihe (v.l.): Annerose Meyer, Lieselotte Eyring, Ruth Michelfeit.



"Jahneiche gepflanzt"

Anlässlich unseres Familienfestes wurde die vom Deutschen Turnfest mitgebrachte Eiche auf dem oberen Gelände des Jahnplatzes eingepflanzt. 1. Vors. G. Rosentritt half tatkräftig mit, dem noch etwas kleinen Eichenspößling, einen guten Wachstumsstart in der hoffentlich recht fruchtbaren Jahnerde zuermöglichen. Im Bild: 1. Vors. G. Rosentritt mit Assistenten bei der Pflanzaktion.

(Foto: Niebel)



- » Es gibt Frauen,
die immer das Besondere suchen . . .
- » Es gibt Mode,
die für diese Frauen gemacht ist!

six days

schweinfurt · albrecht-dürer-platz · tel. 18026



**SB
Groß-
Tankstelle**



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

BURKHARD MÜHLBAUER

Würzburgerstraße 45
8720 Schweinfurt-Oberndorf
Telefon 09721 / 82873

- **Kfz.-Meisterbetrieb**
- **Reparatur und Wartung
sämtlicher Fabrikate**
- **Behebung und Abwicklung
von Unfallschäden**
- **Autopflege + Reifenservice**
- **Modernste SB-Waschanlage
(Auch für Kleinbusse und Kleintransporter)**
- **SB-Waschplatz (Auch für Mopeds
und Motorräder)**

BERGVAGABUNDEN...



so könnte man es nennen, das kleine Häuflein Fußballer (und einige "Gastspieler"), das alljährlich - heuer nun schon zum 7. Male - eine 3-tägige Gebirgstour unternimmt. Waren es in den ersten 5 Jahren jeweils Touren im Berchtesgadener Land, so hatten wir uns nun zum zweiten Male das Wetterstein-Gebirge und Garmisch Partenkirchen ausgesucht. Unter der fachkundigen Führung von Karl Eibl, unserem Wanderfreund aus Ohlstadt starteten wir am 1.Tag von Lehner im Leutasch-Tal (Österreich) aus. Tagesziel war die in 2380 Höhe genau auf der Grenze zwischen Tirol und Bayern gelegene Meiler Hütte. Der Aufstieg dorthin hatte es wahrlich "in sich". Die ersten eineinhalb Stunden ging es noch mit Sonnenschein auf relativ gut begehbarem Weg nach oben. Von hier ab kamen wir aber in sehr steiles, unwegsames Gelände. Jetzt hüllte uns auch der Nebel völlig ein. Gottseidank war der Aufstieg gut markiert, sodaß wir relativ gefahrlos weiterklettern konnten. Etwa 2 Stunden waren wir in diesem schwierigen Gelände unterwegs bis wir endlich die Söllerpaßhöhe erreicht hatten. Nach einer kurzen Rast (die Knie schlotterten mittlerweile doch ganz schön) lag noch ein Weg von ca. 1 Stunde vor uns. Der blieb uns nachhaltig in Erinnerung! Plötzlich öffnete nähmlich der Himmel seine Schleusen und wir waren teilweise naß bis auf die Haut, als wir am Ziel ankamen. Am Abend klarte es dann doch wieder auf und wir wurden durch eine herrliche Rundschau über das Zugspitzmassiv und die umliegenden Berge für die Mühen des Aufstiegs entschädigt. Erfreulicherweise war offenbar der Hüttenwirt vorgewarnt und hatte sich mit Getränken reichlich eingedeckt, sodaß ein feucht-fröhlicher Abend für einen gelungenen Abschluß dieses Tages sorgte. Gottseidank war das Wetter am 2. Tag für uns Wanderer geradezu ideal. Insgesamt waren wir an diesem Tag 8 Stunden unterwegs, wobei uns der Wind teilweise ganz schön um die Ohren blies (der Bernd kann's bezeugen). Von der Meiler Hütte stiegen wir in 1 Stunde zum Schachenschloß ab, dem Jagdschloß König Ludwig's II. Selbstverständlich nutzten wir die Gelegenheit zu einer Besichtigung, damit auch die Kultur nicht zu kurz kam. Weiter ging der Abstieg bis ins Reintal (ca. 1000m Meereshöhe) und manchem sind die insgesamt

1400 Meter Höhenunterschied ganz schön in die Knie gegangen. Nach einer kurzen Mittagsrast ging es mal wieder aufwärts. Über den Bernadeinweg überwandten wir nochmals etwa 650 Höhenmeter ehe wir an unserem Tagesziel, dem hoch über Garmisch Partenkirchen gelegenen Kreuzeck Haus ankamen. Dieses Quartier unterschied sich sehr von unserer Unterkunft des 1. Tages (und auch von den früheren Jahren). Komfortable Schlafräume und Sanitärräume mit warmen Wasser und Elektroanschluß ließen uns erkennen, daß wir uns etwas zu nahe an die Zivilisation herangewagt hatten. Trotzdem verbrachten wir einen sehr schönen Abend und auch die Wirtin - der wir anfangs etwas skeptisch gegenüberstanden - entpuppte sich als ganz "gesellige Nudel".

Sehr schlechtes Wetter am letzten Tag warf unsere ursprünglichen Pläne total über den Haufen. Nachdem wir nach dem Frühstück unseren obligatorischen "Jahn-Wimpel" überreicht hatten, traten wir auf kürzestem Weg den Rückzug an. Trotz, oder gerade wegen der Regenschutzkleidung, waren wir nach 2 stündigen Abstieg nochmals schön gleichmäßig durchnäßt. Zum Trocknen und zum Mittagessen suchten wir uns ein Lokal in Hammersbach aus, ehe wir uns im Hause unseres Bergführers in Ohlstadt zu einem "Schlußhock" trafen. Dann holte uns der Alltag wieder ein. Benzingestank, Stau in München und Überholmanöver auf der Autobahn machten uns deutlich, wie "grenzenlos frei" doch das Leben hoch oben in den Bergen ist. Deshalb freuen wir uns auch schon heute wieder auf die 3 Tage Tour im nächsten Jahr.

Mit dem Wanderstab unterwegs

Abstecher zum Schloß Brennhausen

Ein Wanderziel, das besonders von Schweinfurter Wanderfreunden gern gewählt wird, sind die Haßberge, und da besonders die nördliche und östliche Gegend. Unser heutiger Wandervorschlag geht zum Reutsee und zum Schloß Brennhausen. Ausgangspunkt ist die Ortschaft Sulzdorf an der Lederhecke, an der Bundesstraße 279 gelegen, nicht zu verwechseln mit dem Ort Sulzfeld; beide Orte liegen südlich von Bad Königshofen.



Der Reutsee, angeblich der größte natürliche See Unterfrankens, ist neben der nahebei gelegenen Feriensiedlung immer für einen Besuch, verbunden mit einer Wande-

rung, gut. Die beschriebene Route ist sieben Kilometer lang und hat nur geringe Steigung. Am Reutsee selbst sind genügend Parkplätze vorhanden. Wir gehen durch die Siedlung und können da schon feststellen, daß bei günstigem Wetter reger Wassersportbetrieb herrscht. Der See selbst, zum Teil mit Baumbestand an den Ufern, liegt landschaftlich wunderschön. Kleine Buchten, eine normale Wassertiefe machen das Schwimmen zum Vergnügen.

Wir umgehen den See in einiger Entfernung, das Wanderzeichen ist ein Salamander. Der Weg führt durch Laubwald, und von weitem ist schon das Schloß Brennhausen zu sehen. Das Schloß, ein ehemaliger Adelssitz, ist zum Teil noch von einem Wassergraben umgeben, ein landwirtschaftlicher Betrieb ist angegliedert, wirkt düster, sogar etwas unheimlich. Die Mauern sind kalt und abweisend. Die Entstehung geht laut Überlieferung auf das 13. Jahrhundert zurück. Die Markierung zeigt nun hoch zum Waldrand hin, von hier haben wir nochmals eine gute Aussicht auf das Schloß und den Bayernturm bei Sternberg, zum Schloß Sternberg mit seinen vier Türmen und zum Großen Gleichberg in der DDR. Unser Wanderweg führt noch leicht bergan. Wir schwenken nach links, wo der Weg nun abwärts auf der gesperrten Straße Brennhausen-Sulzdorf zum Ausgangspunkt führt.

Einweihung des Tennis-Sportgerätehauses

Am 30.5.87 wurde in Anwesenheit des Sportreferenten der Stadt Schweinfurt, Herrn Bürgermeister Müller, des Vorstandes des Hauptvereins, der Tennis-Abteilungs-Leiter und zahlreicher treuer Tennis Mitglieder das neu errichtete Sportgerätehaus in Verbindung mit dem traditionellen Schleifchen-Turnier seiner Bestimmung übergeben.

Das schmucke Gebäude entstand nach umfanglichen Vorarbeiten in zweimonatiger Bauzeit gemäß den Plänen des Architekten Eckhard Hügel, der die Vorstellungen der Tennisabteilung vorzüglich in die Tat umzusetzen verstand. Das 68 qm große, zweietagige Bauwerk, das sich auf dem geböschten Geländestreifen zwischen den nördlichen und südlichen Tennisplätzen befindet, soll neben der hauptsächlichlichen Unterbringung von Sportgeräten und -materialien den Spielerinnen und Spielern eine Aufenthaltsmöglichkeit bieten und natürlich auch der "gerade im Breitensport besonders wichtigen Pflege des Miteinanders nach den Wettkämpfen dienen", wie Herr Bürgermeister Müller in seinem Grußwort betonte.

An der Errichtung des Bauwerkes waren insgesamt 11 Firmen beteiligt. Ihnen allen ist für die gute und termingerechte Arbeit Dank zu sagen, ganz besonders der Baufirma Pfister für die gewährte großzügige Unterstützung. Zu danken ist darüber hinaus in besonderem Maße der Stadt Schweinfurt und dem Bayerischen Landessportverband - Herrn stellv. Bezirksvorsitzenden Baumann und Herrn Kreisvorsitzenden Dr. Vogel - für die bereits gewährten bzw. in Aussicht gestellten finanziellen Zuwendungen, ohne die dieses 52.000,-DM teure Projekt nicht zu verwirklichen gewesen wäre.

Die Leitung der Tennisabteilung hat mit Hilfe getreuer Tennisfreunde den in der Mitgliederversammlung am 7. Oktober 1986 gefaßten Beschluß auftragsgemäß vollzogen, jetzt bleibt zu hoffen, daß Sie, liebe Tennisfreunde, das Objekt mit gleicher Hingabe annehmen und mit Leben erfüllen.

Gerhard Schmid





Abteilungsleiter: TENNIS
Gerhard Schmid, Elsa-Brändströmstr. 39, Schweinfurt



Tennis-Vereinsmeisterschaft

Vom 11. bis 19. Juli fanden diesmal die Vereinsmeisterschaften statt - und das bedeutete, daß bis auf ganz wenige Ausnahmen alle Spiele bei idealem Tennismetter stattfinden konnten. Auch die Beteiligung war recht erfreulich, und als am Sonntag die Endspiele angesetzt waren, da hatte sich auch eine Zahl von Zuschauern eingefunden. Im Endspiel des Damen-Einzels standen sich, wie schon des öfteren, Ingrid Gräf und Annelore Schmitt gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz sah I.Gräf fast schon wie die Siegerin aus, doch mit einer großartigen kämpferischen Leistung konnte A.Schmitt den Spieß noch herumdrehen und die nächsten zwei Sätze für sich entscheiden. Damit hatte Annelore Schmitt bereits ihren zweiten Titel gewonnen, denn im Doppel war sie zusammen mit Renate Gobrecht ebenfalls erfolgreich. Allerdings hatten im Endspiel ihre Gegnerinnen, Herta Schönmeier und Brigitte Jaud, kurz nach Beginn aufgeben müssen, da sich H. Schönmeier eine Verletzung zuzog.

Auch bei den Herren gab es mit Klaus Berger einen Doppelsieger. Der Meister der beiden letzten Jahre, Matthias Bauer, hatte wegen einer Verletzung das Halbfinale streichen müssen, so daß Bernd Bellair kampflos ins Endspiel einziehen konnte. Klaus Berger hatte sich ohne Satzverlust bis ins Finale gespielt, und auch hier behielt er in 2 Sätzen klar die Oberhand.

Im Doppelendspiel standen die beiden Einzelfinalisten dann gemeinsam auf derselben Platzseite; Ihre Gegner waren Dieter Schmitt und Berthold Sterzinger, ein erfahrenes und gut eingespieltes Doppel. In einem spannenden Spiel -alle Sätze endeten hart umkämpft mit 7:5 - behielten Bellair/Berger im 3. Satz das glücklichere Ende für sich und konnten damit ihren Titel verteidigen. **Allen Vereinsmeistern und Vizemeistern herzlichen Glückwunsch!**

Und hier noch einmal die genauen Ergebnisse: Damen-Einzel: Annelore Schmitt 4:6/6:4/6:2 über Ingrid Gräf. Damen-Doppel: Renate Gobrecht/Annelore Schmitt über Brigitte Jaud/Herta Schönmeier durch Aufgabe. Herren-Einzel: Klaus Berger 6:3/6:4 über Bernd Bellair. Herren-Doppel: Bernd Ballair/Klaus Berger 7:5/5:7/7:5 über Dieter Schmitt/Berthold Sterzinger.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

September:

Volk Albrecht	6.9.	50 Jahre
Schäfer Werner	17.9.	50 Jahre
Griebsch Irene	28.9.	50 Jahre
Brändlein Adam	28.9.	50 Jahre

Oktober:

Sandlein Willy	20.10.	80 Jahre
Stühler Herbert	30.10.	50 Jahre
Metz Heinrich	31.10.	85 Jahre

November:

Grösch Else	3.11.	80 Jahre
Mühlbauer Werner	4.11.	50 Jahre
Deichsel Ingelore	15.11.	50 Jahre
Danter Lilly	20.11.	65 Jahre
Jakob Herbert	20.11.	50 Jahre
Pfister Marianne	21.11.	60 Jahre

Alles für Freizeit und Sport

von

**sport
Ludwig**

Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt